

Verkehrsprognose der Straßen.NRW-Verkehrszentrale zu Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen startet an diesem Wochenende in die Sommerferien. Vor allem am Freitag (13.7.) rechnet die Straßen.NRW-Verkehrszentrale mit wesentlich mehr Verkehr und Stau. Die aktuelle Verkehrslage und mögliche Reisezeitverluste werden auf der Seite www.verkehr.nrw.de dargestellt. Am Samstag (14.7.) und insbesondere am Sonntag (15.7.) ist eine deutlich entspanntere Verkehrslage zu erwarten. (Link zur Liste „Sperrungen und Baustellen Sommerferienstart 2018“: <http://www.strassen.nrw.de/files/oe/laktuell/orga/sperrungen-und-bauarbeiten-ferienstart.pdf>)

Ab 14 Uhr, so die Prognose der Straßen.NRW-Verkehrszentrale, steigt der Verkehr am Freitag schnell an. Bis gegen 19 Uhr müssen Verkehrsteilnehmer damit rechnen, dass die Autobahnen voller sind. Besonders betroffen sind davon die Strecken, die in Richtung der Küsten führen wie die A1, die A31, die A40, die A57 und die A61. Auf der A1 ist insbesondere in den Bereichen um Dortmund/Unna, Osnabrück und Bremen mit zum Teil erheblichen Staus zu rechnen.

Auf der A3 sind im gesamten Abschnitt zwischen Köln und Oberhausen (beide Fahrtrichtungen) sowie ab dem Ruhrgebiet in Richtung der Niederlande Staus zu erwarten. Im Großraum Köln muss auf den Autobahnen A1, A3, A4 und A57 mit einer angespannten Verkehrslage gerechnet werden.

Wer mit Ziel Niederlande unterwegs ist, sollte beachten, dass die A61 ab Freitag (13.7.) 21 Uhr bis Montag (16.7.) um 5 Uhr zwischen Nettetal-West und dem Grenzübergang Grenzwald in

Richtung Venlo gesperrt ist. Es werden Brückenarbeiten auf der niederländischen A73 durchgeführt.

Neben den Arbeiten an der Lennetalbrücke (bei Hagen) finden auf der A45 zwischen Hagen-Süd und Lüdenscheid-Süd in beiden Richtungen Arbeiten statt. Auch auf den Abschnitten Drolshagen bis zum Autobahnkreuz Olpe-Süd sowie von Siegen bis zur Landesgrenze Hessen ist mit Behinderungen zu rechnen.

Der Verkehr in Richtung Venlo läuft seit Anfang Juli zwischen den Kreuzen Jackerath und Holz auf der neuen A44n. In Fahrtrichtung Koblenz wird der Verkehr wie bisher auf der A61 geführt.

Ab Dienstag (10.7.) stehen auf der A 1 im Bereich der Talbrücke Volmarstein in Fahrtrichtung Köln wieder drei statt der bisher zwei baustellenbedingten Fahrstreifen zur Verfügung. Bis voraussichtlich Ende August wird der Verkehr den zusätzlichen Fahrstreifen nutzen können.

Weiterhin muss im Wesentlichen auf folgenden Strecken mit Behinderungen gerechnet werden:

- * Auf der A61 und der A565 im Bereich Meckenheim kann es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen kommen.
- * Auf der A43 im Raum Bochum-Recklinghausen ist mit Behinderungen und einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen.
- * Auf der A44 ist im Bereich Werl mit Staus zu rechnen.
- * Bis Freitag (20.7.) bleibt die A540 zwischen Gustorf und Frimmersdorf in beiden Richtungen voll gesperrt.
- * Auf der A2 ist bei Bad Oeynhausen in Fahrtrichtung Hannover mit Behinderungen zu rechnen.
- * Die Sperrung für Fahrzeuge über 3,5t auf der Leverkusener A1-Rheinbrücke dauert an.

Auf der Seite www.Verkehr.NRW werden Informationen wie die aktuelle Verkehrslage sowie (auch zukünftige) Baumaßnahmen übersichtlich dargestellt. Über 200 Webcams vermitteln den Nutzern einen „Eindruck wie vor Ort“.

An dieser Stelle noch der Hinweis, dass bei Schrittgeschwindigkeit oder im Falle eines Staus auf Autobahnen sowie auf Straßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung eine Rettungsgasse zu bilden ist: „Wer links fährt, muss nach links, der Rest nach rechts, der Seitenstreifen ist nicht zu nutzen.“

Im Bereich von Anschlussstellen ist in den rechten Fahrspuren eine Einfahrtspur von der Autobahneinfahrt in die Rettungsgasse freizuhalten.

Auch die CDU für 70 km/h auf dem Westenhellweg von der Ökologiestation bis zur Jahnstraße

Auch die CDU-Fraktion spricht sich wie die SPD dafür aus, auf dem ausgebauten Teil des Westenhellwegs von der Ökologiestation bis zur Jahnstraße ein Tempolimit von 70 km/h einzuführen. Den entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung heute im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr möchte sie aber erweitert wissen.

Dazu gehört auch zu prüfen, ob auf dem neu angelegten Radweg auch motorisierte Zweiräder erlaubt sein sollen, wenn ihre erlaubte maximale Geschwindigkeit nicht höher als 25 km/h beträgt. Sie spricht sich zudem dafür aus, den Einmündungsbereich zur Nördlichen Lippestraße gesondert zu beschildern und die Parkplatzsituation am Heiler Friedhof zu klären. Außerdem hat sie den Beginn der Leitplanke, die die

Fahrbahn und den Radweg trennen, in Höhe der Ökologiestation als Gefahrenpunkt ausgemacht. Darauf sollten die Verkehrsteilnehmer, die von Rünthe kommen, durch Schilder hingewiesen werden.

VKU ändert ab August die Tarife: Auch Sozialticket wird etwas teurer

Die Verkehrsgesellschaft VKU erhöht zum 1. August ihre Tarife. Damit ändern sich auch die für das Sozialticket/SchülerAbo plus zu zahlenden Eigenanteile um 23 Cent im Monat in der Preisstufe A und um zwei Cent in der Preisstufe B. Darauf weist der Fachbereich Soziales beim Kreis hin.

Das Ticket mit der Preisstufe A ist gültig für eine Stadt bzw. Gemeinde. Es kostet ab August 20,45 Euro (bisher 20,22 Euro). Das Ticket in der Preisstufe B erlaubt Fahrten im gesamten Kreisgebiet. Es ist ab 1. August zum Preis von 33,10 Euro (33,08 Euro) zu haben.

Antragsvordrucke für das Sozialticket sind bei allen Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna und den Sozial- und Jugendämtern sowie den Wohngeldstellen der Städte und Gemeinden im Kreis Unna erhältlich. Die Anträge für ein Ticket ab dem 1. August müssen spätestens bis zum 15. Juli (bisher 10. eines Monats) bei der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna (VKU) in Kamen vorliegen.

Weitere Informationen zum Sozialticket/SchülerAbo plus gibt es auf der Internetseite www.vku-online.de und auf der Seite www.kreis-unna.de (Suchbegriff Sozialticket). PK |PKU

Hintergrund

Das Sozialticket wird seit dem 1. August 2008 angeboten und ermöglicht finanziell hilfebedürftigen Menschen im Kreis Unna die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Im April 2010 wurden zwei Preisstufen eingeführt und seit dem 1. August 2013 können auch Wohngeldempfänger kostengünstig den Öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna nutzen.

Seit August 2013 gibt es auch ein besonderes Angebot für Schüler, Studierende und Auszubildende im Kreis Unna, die Anspruch auf das Sozialticket haben. Sie können das Sozialticket als SchülerAbo plus am Vormittag für den Schulweg oder den Weg zum Ausbildungsplatz in Anspruch nehmen. Ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen und während der NRW-Ferien kann das Ticket auch über die Kreisgrenzen hinaus genutzt werden. Dann sind zum Beispiel Fahrten nach Dortmund, Hamm, Hagen oder auch ins Sauer- oder Münsterland möglich.

Neuer Standort für die Servicezentrale fahrtwind in der Kamener Innenstadt eröffnet



VKU-Geschäftsführer André Pieperjohanns, Landrat Michael Makiolla, Maskottchen Nimbu und Bürgermeister Hermann Hupe freuen sich über den neuen, zentralen Standort von fahrtwind. Foto: Christoph Volkmer/VKU

fahrtwind ist der Servicepartner der Menschen im Kreis Unna für alle Fragen rund um die Mobilität. Jetzt sind die Mitarbeiter noch besser zu erreichen: ab heute ist fahrtwind in der Kirchstraße 2b in Kamen zu finden. Für den verbesserten Service sind insgesamt 20 Kollegen in Voll- und Teilzeit da. Die Stellen wurden zur Erweiterung der Serviceleistungen von fahrtwind extra aufgestockt. Damit ist fahrtwind auch ein wichtiger Arbeitgeber in Kamen.

Die personelle Verstärkung ist notwendig, denn es gibt noch weitere Neuerungen: Das erweiterte Callcenter übernimmt auch für die WVG-Unternehmen RLG und RVM die Abwicklung telefonischer Kundenkontakte. Ebenso für die MVG und die Stadtwerke Hamm. Aber bei fahrtwind werden nicht nur Fahrplan- und Tarifauskünfte gegeben. Hier werden auch Beschwerden

aufgenommen, es wird nach Fundsachen gesucht und Kunden geben ihre TaxiBus- Bestellungen auf. Tickets und Abos werden natürlich auch verkauft.

fahrtwind hat derzeit rund 100.000 Kundenkontakte pro Jahr. Die Mitarbeiter helfen Kunden, ihre Mobilität zu planen oder bei allen andern Anliegen.

fahrtwind – das Gemeinschaftsprojekt von Kreis Unna und VKU – nimmt im Rahmen von FUN („Flexibel UNterwegs im Kreis Unna“) auch Buchungen für Leihräder entgegen, vermittelt Mitfahrgelegenheiten über das Pendlerportal oder informiert über CarSharing-Angebote.

Von der Haltestelle „Markt“ ist fahrtwind nach nur wenigen Metern zu erreichen – ein neuer Standort für verbesserten Kundenkontakt. fahrtwind ist geöffnet von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Die Auskunft über die „Schlaue Nummer“ steht sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Brückenbauarbeiten an der Jahnstraße führen zur Umleitung für die VKU

Die Jahnstraße in Bergkamen-Oberaden wird wegen Brückbauarbeiten gesperrt. Die VKU-Linien 126, R12 E und T36 fahren daher ab Montag, 09.07.2018, bis voraussichtlich April 2019 eine Umleitung.

Die Haltestelle „Hans-Böckler-Straße“ entfällt. Als Ersatz wird die Haltestelle „Rotherbachstraße“ bedient.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

Bahnstreckensperrung zwischen Hamm und Dortmund – so kommen Sie trotzdem ans Ziel

Die Bahnstrecke zwischen Hamm und Dortmund wird saniert. Dafür muss Platz gemacht werden. Vom 14.07.2018 ab 0:00 Uhr bis 10.09.2018 um 4:00 Uhr entfallen die Halte zwischen Hamm, Kamen und Dortmund. Für die Baumaßnahmen werden einige Züge umgeleitet, andere fallen aus. Auf einigen Strecken gibt es ersatzweise zusätzliche Busangebote.

- Hier sind die VKU-Tipps und die wichtigsten Änderungen im Zugverkehr:
 - RE1 fährt ab Hamm über Preußen, Bf. nach Dortmund
 - RE3 fährt ab Hamm über Dortmund-Derne und Kirchderne nach Dortmund
 - RE6 fällt zwischen Hamm und Dortmund aus
- RE11 fährt ab Bochum Hbf über Dortmund-Hörde und Unna nach Soest (kein Halt in Hamm und Dortmund Hbf)
 - RB51 Die Kurzfahrten montags bis freitags Lünen – Dortmund entfallen
 - RB59 fährt montags bis freitags nur alle 60 Minuten

von Soest nach Dortmund

• Schienenersatzverkehre mit Bussen werden zwischen Hamm und Kamen und Kamen und Dortmund angeboten. Dabei gibt es jeweils eine schnelle Busverbindung und eine Busverbindung, welche die Zwischenbahnhöfe anfährt.

Für alle, die vom Bus in den Zug umsteigen möchten bedeutet das:

- **Kunden aus Bergkamen nach Dortmund** empfiehlt die VKU die Linie S30 zu nutzen. Diese fährt während der Bahnsperre montags bis freitags doppelt so oft (30 Minuten-Takt), abends bis ca. 23:00 Uhr alle 60 Minuten.

- Kunden aus Königsborn nach Dortmund nutzen bitte die S-Bahn S4 oder fahren über Unna. Von dort fahren die Regionalbahn RB59 nach Dortmund und RE11 über Hörde nach Düsseldorf. Auf der R81 wurden abends und am Wochenende zusätzliche Fahrten eingerichtet.

- Die R19 aus Selm hat montags bis freitags in Lünen keinen direkten Anschluss in Richtung Dortmund. Die schnellsten Verbindungen bietet die Linie D19 mit Anschluss zur RB50.

- Umsteiger am Bahnhof Unna von der C40 aus Richtung Gartenvorstadt und der C45 aus den Ost-gemeinden nach Dortmund nutzen bitte auch den RE11 bis Dortmund-Hörde und steigen dort in die Stadtbahn um. • Die R51 aus Opherdicke hat montags bis freitags in Holzwickede keinen Anschluss zur RB59 nach Dortmund. Anschlüsse bietet die R52 bis Holzwickede, Bf. Kunden der R51 wird empfohlen, mit der R51 weiter zum S-Bahnhof Dortmund-Wickede zu fahren. Dort besteht Anschluss zur S4 in Richtung Dortmund-Stadthaus.

Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt, ob Ihre Verbindung wie gewohnt zustande kommt. Bitte bedenken Sie auch, dass es bei vielen Fahrten zu einer Verlängerung der Fahrzeit kommt.

In einem Sonderfahrplan informieren DB und Eurobahn ausführlich über die Änderungen. Das Heft gibt es an den Bahnhöfen in Kamen, Lünen, Unna und Dortmund, sowie bei

fahrtwind am ZOB in Lünen oder in der Kirchstraße 2b in Kamen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

WVG-

Brückenbauwerk über Bahngleise: Jahnstraße wird ab Montag bis Frühjahr 2019 gesperrt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Montag, 9. Juli, 9 Uhr bis zum Frühjahr 2019 die Jahnstraße im Bereich Einmündung Königslandwehrstraße bis zur Waldstraße komplett. Der Anlieger- und Fußgängerverkehr bleibt aufrecht erhalten. Eine Umleitung ist eingerichtet und mit Gelber U-Beschilderung ausgeschildert.

Zur Beseitigung des höhengleichen Bahnüberganges Jahnstraße L821 wird ein Brückenbauwerk über die Gleise der Deutschen Bahn hergestellt. Die Jahnstraße wird verlegt und verläuft zukünftig über die neue Brücke.

Ein Anruf genügt: TaxiBus der VKU hält an 1. September auch an der Ökologiestation

Die Ökologiestation soll nun doch an das Linienbusnetz der VKU direkt angeschlossen werden – und zwar ab 1. September zunächst versuchsweise über die Verlängerung des TaxiBus-Linie T36, die vom Bergkamener Busbahnhof nach Heil führt. Endstation ist dann die Haltestelle Lippebrücke in Rünthe. Der TaxiBus fährt dann montags bis Samstag von etwa 8 Uhr bis 22 Uhr.

Der TaxiBus ist ein sogenannter Bedarfs-Linienverkehr mit Kleinbus oder Taxi. Er fährt nach Fahrplan, wenn er bis zu 30 Minuten vorher während der Öffnungszeiten bei der TaxiBus-Zentrale, Tel. 0 800 3 / 50 40 31 (kostenlos), von den Fahrgästen bestellt wird. Im TaxiBus gelten die gleichen Tickets und Preise wie im „normalen“ Bus. Ein TaxiBus kann auch online bestellt werden: TaxiBus-Bestellung. „Nennen Sie uns bitte die gewünschte Ein- und Ausstiegshaltestelle, die fahrplanmäßige Abfahrtzeit, mit wie vielen Personen Sie fahren möchten und ob Sie bereits ein Ticket (z.B. ein Abo) haben oder Ihre Tickets im TaxiBus kaufen werden“, so die VKU.

Mit diesem Thema hatte sich am Dienstag nicht nur Bergkamener Stadtentwicklungsausschuss beschäftigt, sondern auch der Kreistag des Kreises Unna. Der Kreistag beschloss, dass der Kreis Unna die zusätzlichen Kosten für die Verlängerung der T36 übernehmen wird.

Klassik Open Air am Samstag: Teilspernung der Töddinghauser Straße, Umleitung für die VKU

Für die „Klassik Open Air“ wird die Töddinghauser Straße in Bergkamen am Samstag, 7. Juli, zwischen 17 und 23 Uhr gesperrt. In dieser Zeit fahren die VKU-Linien R11 und R81 eine Umleitung.

Die Haltestelle „Sonnenapotheke“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle steht auf der Landwehrstraße in der Nähe des Kreisverkehrs.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

**SPD fordert 70 km/h und
Überholverbot auf dem
Westenhellweg zwischen
Ökologiestation und**

Jahnstraße

Mit dem neuen Radweg ist es auf dem Westenhellweg zwischen Ökologiestation und der Einmündung Jahnstraße etwas enger geworden. Die SPD-Fraktion fordert jetzt, dass die Verwaltung prüft, ob mit der Verengung der Fahrbahn eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf durchgängig 70 km/h sowie ein Überholverbot gerechtfertigt ist. Einen entsprechenden Antrag wird die SPD am 10. Juli in der nächsten Sitzung dem Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr vorlegen.

In der Begründung zu diesem Antrag heißt es:

„Anfang des Jahres wurde die Fahrbahnoberfläche des Westenhellweges in Bergkamen-Heil erneuert. Gleichzeitig haben verkehrliche Situation und Sicherheit für Radfahrer durch Installation einer Leitplanke zwischen Fahrbahn und Radweg eine deutliche Verbesserung erfahren. Beide Maßnahmen – Sanierung der Fahrbahnoberfläche und Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Ökologiestation und Anbindung Jahnstraße – waren aus unserer Sicht absolut erforderlich und notwendig. Durch die Installation einer Leitplanke zum Schutz der Radfahrer und dem damit einhergehenden Wegfall des bisherigen Mehrzweckstreifens hat sich das Straßenbild insgesamt deutlich verengt. Anlässlich der Fahrbahnverengung halten wir die Prüfung weiterer Maßnahmen in dem genannten Bereich, wie die Anordnung einer Temporeduzierung auf maximal 70 km/h und ein Überholverbot, für dringend erforderlich.“

Altstadtparty in Kamen führt zur Umleitung bei der VKU

Wegen der Altstadtparty in Kamen wird die Haltestelle „Markt“ von Freitag, 22.06.2018, bis Betriebsschluss am Samstag, 23.06.2018, von allen VKU-Linien im Stadtgebiet nicht angefahren. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf dem Sesekedamm.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.